Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 46 (1920)

Heft: 40

Artikel: Panem et cirecenses!

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-453934

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 18.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schweizerischer Bankiertag in Basel

In Bafel haben die Schweizerischen Banklers getagt und ich nehme an, da es fehr spät wurde, auch genachtet. 400 Mann mit bankfähigem Sleisch, also seuchenfrei, waren anwesend. Ich war nicht darunter, aber dabei, setzte mich als Buhörer auf die Bank der Spötter, kam mir aber vor, als die Reden losgeschwungen wurden, als saße ich mit meinem Vermögen von 0,5 Granken auf der Schlachtbank. Und wie redeten fie, durch die Bank gut. Bor Bergnugen darüber fing ich an ju fingen: Ratoplanpanbank. Da krachte etwas unter mir; ein Suß meiner Sitzgelegenheit war beschädigt. Um es nicht zu einem Bankkrach kommen ju laffen, erhob ich mich. Das war ein erhebender Moment, der einzige übrigens für mich, denn als die gange Situng aufgehoben wurde, das war mehr eine Sauffe, und die kann man nur gebrauchen, wenn man nicht, wie ich, à la baisse spekuliert,

Sonst nimmt man am Schluß einer Tagung gern die Versammlung photographisch auf. Statt deffen führte man die Gerren in den Joologischen Garten. Den Jusammenhang kann ich nicht erraten. Oder Gie? Traugott Unverstand

Panem et circenses!

"In Salzburg wird die Einrichtung eines Selifpielhaufes geplant. Die Baukoften voerden nur auf — 100 Millionen Kronen ver anschlagt." (Zund.)

Seid verschlungen, ihr Millionen, Bur Neusalzburgs - Sestspielhaus: Gesterreich, ohn' Brot und Aronen, Uebt die Kunft vom - Saftspielhaus ..

Sauserzeit

"Que, Xari, dört das kurlige Pärli! Er hett höch und sy o! Aber sie an e me angere Ort!"

Bestrafte Neugier

Ein Mann mit einem Stelzfuß kommt in ein Bierlokal. Ein Gast sieht ihn neugierig an und stellt die Grage:

"Sind Sie schon so geboren?"

"Nein," erwidert der Invalide, "ich habe mir den Stelgfuß erst später ange-Schafft!"

Krankheiten

Wilson erkrankte durch die Unnahme des Sriedensvertrages,

Deschanel durch die Seier des Friedensvertrages. Clond George durch die Solgen des Griedensvertrages,

die gange Welt durch die Musführung des Sriedensvertrages,

und nur einer lebt vom Griedensvertrag - der Sak !

Grand Cinema Telephon Badenerstr. 18 Seln. 5948

Täglich von $2^{1/2}$ — $10^{1/2}$ Uhr. 5 Akte Neu! Erstaufführung Neu! 5 Akte des grossen Detektiv- und Abenteuer-Romans

der König der Unschuldigen 3. Abenteuer!

6 Akte Neu! Erstaufführung Neu! 6 Akte der gr. amerik. Wild-West u. Familientragödie

Rückkehr zur Pflicht (Retour du Devoir)

Ein spannendes und tiefergreifendes Drama aus dem Leben.

Achtung! In nächster Zeit!

Die Geheimnisse der Dschungeln! Künstlerkapelle: A. FORTUNATO.

Dalser Rindermarkt 20, Zürich 1 Neu renoviert, sehenswert deko-Fri ma We in e. estens empfehlend Hoh. Walser-Wirz. Sich bestens empfehlend

Weinstuhe Zähringerstr. 16
Zürich 1 emplicht fare mr la. Weine, Frau B. Froy, früher Büllet St. Margrethen,

Restaurant Widder Widdergasse 6 Zürich 1 n. Usterbier, gute Küche, prima Weine. — Spezialität in französischen, Waadtländer und Walliser Weinen. 2005 Chr. Wyss, früher Ottoburg.

Reale Weine, Uto-Bräu.
Mittagessen, Tagesplatten.

Universitätstr. 40 - Zürich früher Büfett Locarno. [2043

Furrengasse 19 beim Rathaus Telephon 1922

Rendezvous der Ostschweizer. – Erstklassige Flaschen-Weine. Spezialität: la Rheinweine aus den Kellereien der Gebr. Walther in Mainz a. Rh. – Zimmer von Fr. 3.– an. Inh.: Fritz Bucher, früher Café Waldschenke, Zürich 1



Stetig Inserieren bringt Erfolg

Corso-Theater, Zürich

Gastspiel-Operetten-Ensemble. Direktion J. Kren. Täglich abends 78/4 Uhr: "Eine Ball-Nacht", Operette in 3 Akten von Oskar Strauss. Sonntags zwei Vorsteilungen, nachmittags 31/2 Uhr und abends 78/4 Uhr.

Palais MASCOTT E-Corso

Direktion: Oscar Orth.

Vom 1. bis 15. Oktober 1920, täglich abends 8 Uhr "Wüsten-Moral", lustiger Schwank in einem Akt von August Neidhart, sowie das übrige Programm

Bonbonnière Zürich.

(Schneider-Duncker.)
Vom 1. bis 15. Oktober 1920, täglich abends 8 Uhr: , Die Lieblingsfrau des Maharadscha", urkomische Posse, und das fibrige sensationelle Programm.

Theater Maximum, Zürich

Direktion: L. Vanoni.

Vom 1. bis 15. Oktober, täglich abends 8 Uhr "Im Schlafooupé", Operette in einem Akt, und das übrige sensationelle Programm. Sonntags zwei Vorstellungen, nachm. 4 Uhr und abends 8 Uhr.

Restaurant z. Sterner

Albisrieden bei Zürich. Angenehmer Spaziergang aus der Stadt. AUGUST FREY. Höflich empflehlt sich

Soeben in neuer Auflage erschienen

Grosse Ausgabe (656 S.) Fr. 18. Volksausgabe Fr. 6

Verlagsprospekte kostenlos.

Kein ähnliches Buch der letzten Jahre kann sich rühmen, so tiefe Furchen gezogen zu haben wie das von Forel. — Ein hervorragender Kenner schreibt: Es ist nicht ein Buch, sondern das Buch über die sexuelle Frage. Kein anderes ist so vielseitig und erschöpfend.

Bisher 130,000 Stück verkauft!

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen Eugen Rentsch, Verlag, Erlenbach bei Zürich.

Kropf und Hals

wird rasch geheilt durch mein erprobt. Kropfmittel. (Unschäd-lich.) 1 Flasche Fr. 3.50. Prompte Zusendung d. E. Siegenthaler, 2108 Zusendung d. E Arzt, Herisau.



Sehr beliebt sind meine

russischen Zigaretten

offen und in Packungen von 10, 20, 100 und 250 Stück Nr. 30 das Stück zu 3 Rp. 40 " 4" 50 " 50 " 50 " 50 "

Ebenso meine Zigaretten ohne Bundstück aus rein türkischem Tabak, offen und in verschied. Packungen zum Preise von 5 bis 10 Rp. Prima Tabake in allen Preislagen und in be-liebigem Quantum.

A. Lendi Spezialgeschäft für russische Zigaretten 2081 Zürich 1, Rämistrasse 33.

Fidele Herren

erhalt, interess, Mustersendung von Photos u. illustr. Werken verschlossen gegen 60 Cts. in Briefmarken. S. **Hauri**, Büchergeschäft II, rue Dancet No. 10, **Genf.** 2029



Handorgein,

Mandolinen, Lauten, Guitarren, Zithern, Vio-linen u. Etuis, sowie alle Musik-Instrumente kaufen Sie am besten und billigsten bei

Musik-Helbling Werdstrasse Nr.

bei der Sihlbrücke, Zürich 4.
Helbling's Handharmonika - Schule, 4. verbesserte Auflage zum Selbsterlernen à Fr. 2.50 ist überall
eingeführt als anerkannt
bestes Systom. 2042



Bettunterlagen
Wärmeflaschen
Glyzerinspritzen
Frauenduschen
Irrigatoren etc.
sowie alle Hyg. Gunmiund
Sanitätsartikel.
Illustrierte Preisliste oratis.

Illustrierte Preisliste gratis. Bei Einsenden von Fr. 1.—, auch in Marken, Musterbeilage extra F. Kaufmann, Sanitätsgeschäft, Kasernenstr. 11, Zürich. 2069

Wer sucht schriftlichen Er-werb und

Nebenverdienst

oder lohnende Vertretung? der sekretariat des Ger-maniaverbandes, Bern.

Damen Diskr. Ratschläge.
Postlach 17503
Fusterie, Genf.

Gummi-Artikel

Herren! Achtung!
Spezialmarke 1 Dtzd. 6.50
mit Reservoir 1 1/2 3.50
Feinste 1 Dutzend 6.—
Neverrip 1 1/2 3.25
Feinste 1 Dutzend 3.80
Präservativ 1 1/2 2.—
Nur frische Ware. Versand diskret und franko p. Nachnahme, auch poste restante. Briefmarken nehme in Zahlung. 2075

R. N. Voort. Rassel 1

Blaue Fahne • Zürich

Jeden Donnerstag Orchester Muth Kulmbacher Reichelbräu · Bürgerliche Küche Prima Mittag- und Nachtessen

Höflich empfiehlt sich G. Burkhardt-Scheidegger

| \{ \frac{1}{2} \ldots \frac{1}{2} \rdots \frac{1}

Restaurant z. Harmonie, str. 47

Restaurant Waffenplatz Zeughaus-strasse 29

Reale Land- u. Flaschenweine sowie ff. Uetliberg-Bier

Freundliche Bedienung.

FR. TRAUTMANN-ERB